

# Jugendliche mit erhöhtem Risiko können ihr eigenes Risiko für zukünftige Suizidversuche vorhersagen.

## Selbsteingeschätztes Risiko als Prädiktor für Suizidversuche bei Jugendlichen mit erhöhtem Risiko

Franziska Rockstroh<sup>1</sup>, Corinna Reichl<sup>1</sup>, Stefan Lerch<sup>1</sup>, Gloria Fischer-Waldschmidt<sup>2</sup>, Denisa Ghinea<sup>2</sup>, Julian Koenig<sup>1,3</sup>, Franz Resch<sup>2</sup> & Michael Kaess<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universität Bern, Bern, Schweiz

<sup>2</sup>Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

<sup>3</sup>Sektion Experimentelle Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

### FRAGESTELLUNG

Eine Vorgeschichte von suizidalem Verhalten setzt Jugendliche einem erhöhten Risiko für erneute Suizidversuche aus. Auch psychiatrische Erkrankungen wie eine Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) oder Depressionen gelten als wichtige Risikofaktoren.

In der vorliegenden Studie wurde untersucht, ob gefährdete Jugendliche ihr Risiko für einen Suizidversuch im folgenden Jahr vorhersagen können und inwiefern die Diagnosen einer BPS oder Depression einen Einfluss auf die Vorhersagekraft der Selbsteinschätzungen haben.

### METHODIK

- $n = 134$  sich in der Ambulanz für Risikoverhalten und Selbstschädigung (AtRISK) vorstellende Jugendliche (12-17J.; 90% weiblich) mit mindestens einem Suizidversuch in der Vergangenheit.
- Strukturierte klinische Assessments zur Baseline und nach 12 Monaten.
- Univariate und hierarchisch multivariate logistische Regressionsmodelle.

### DISKUSSION

Das selbsteingeschätzte Risiko ist über bekannte Risikofaktoren (z.B. BPS, Depression) hinweg ein signifikanter Prädiktor für zukünftige Suizidversuche. Während BPS keinen Einfluss auf diesen Zusammenhang hatte, sank der Vorhersagewert der Selbsteinschätzung bei Jugendlichen mit einer schweren depressiven Symptomatik.

### SCHLUSSFOLGERUNG

Die Erfassung der persönlichen Einschätzung, in Zukunft einen Suizidversuch zu unternehmen, ist leicht zu implementieren. Sie könnte eine bessere Vorhersage von Suizidversuchen ermöglichen und die Zuverlässigkeit von Risikoeinschätzungen im klinischen Kontext verbessern.

### ERGEBNISSE

$n = 51$  Teilnehmer\*innen (38%) unternahmen im folgenden Jahr einen Suizidversuch. Nur das selbsteingeschätzte Risiko sagte einen Suizidversuch signifikant vorher. BPS hatte keinen Einfluss auf die Vorhersagekraft der Selbsteinschätzung, Depression hingegen schon: Mit zunehmendem Schweregrad der Depression sank die Signifikanz des selbsteingeschätzten Risikos.

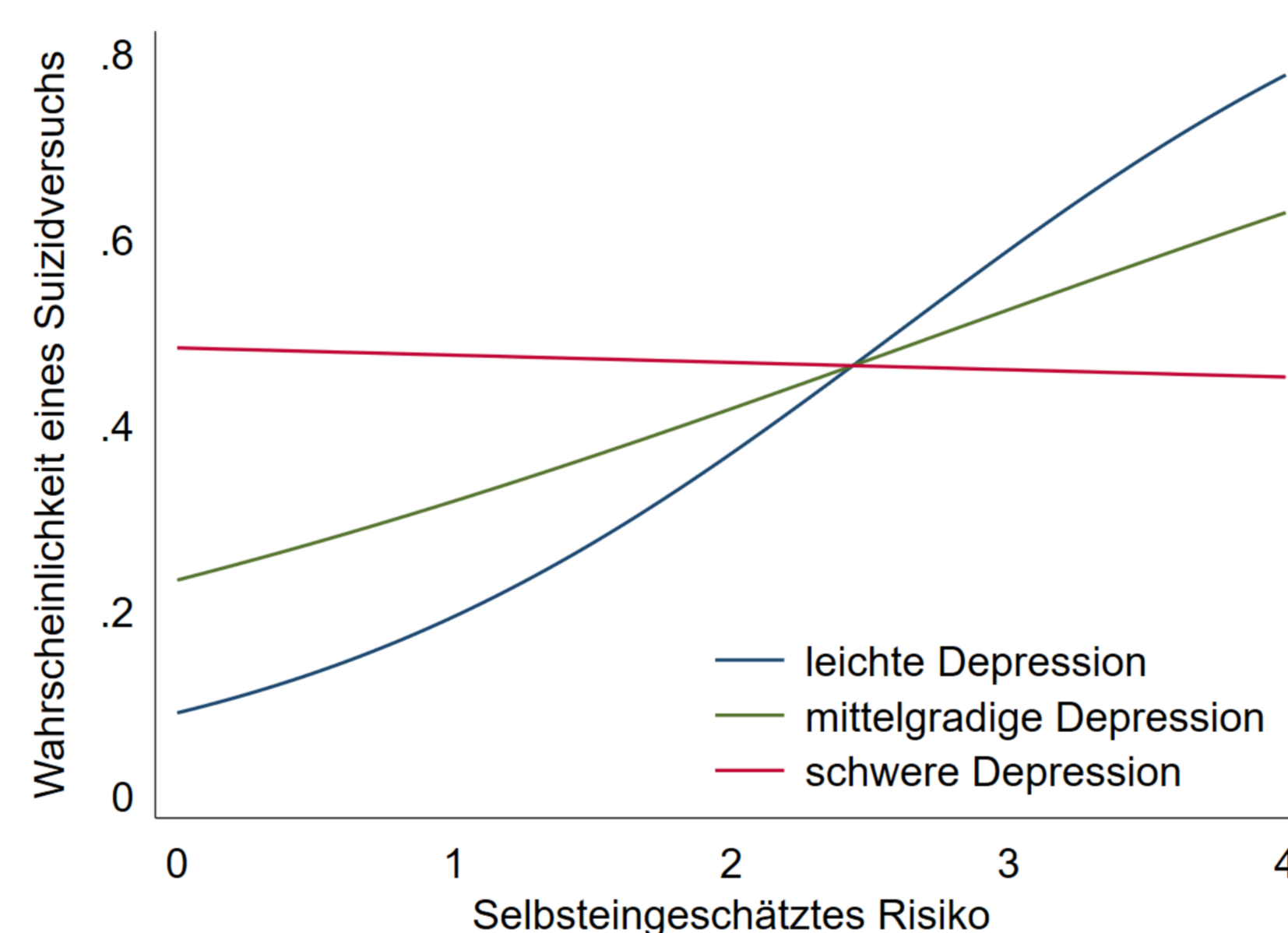


Abbildung 1: Interaktion zwischen selbsteingeschätztem Risiko und Depression in der Vorhersage eines Suizidversuchs. Leichte Depression = Mittelwert - 1 Standardabweichung; mittelgradige Depression = Mittelwert; schwere Depression = Mittelwert + 1 Standardabweichung.

Tabelle 1

Stichprobenbeschreibung Baseline

	Total N = 134	SV n = 51	Kein SV n = 83	Teststatistik	p
Alter in Jahren, M (SD)	15.2 (1.4)	15.1 (1.4)	15.2 (1.4)	$t(132) = 0.65$	.514
Weibliches Geschlecht, n (%)	121 (90)	45 (88)	76 (92)	$\chi^2(1) = 0.40$	.527
SE Risiko, M (SD)	1.7 (1.2)	2.1 (1.1)	1.5 (1.2)	$t(132) = -2.74$	.007
Anzahl vergangener SV, M (SD)	4.9 (11.4)	4.1 (7.8)	5.4 (13.1)	$t(132) = 0.62$	.539
Anzahl erfüllter BPS-Kriterien, M (SD)	4.5 (1.8)	4.7 (2.0)	4.5 (1.7)	$t(132) = -0.54$	.587
Depression (SCL-90-R), M (SD)	2.3 (0.8)	2.4 (0.9)	2.2 (0.8)	$t(127) = -1.71$	.090

Notiz. N = Stichprobengröße, p = p-Wert, M = Mittelwert, SD = Standardabweichung, SE = selbsteingeschätzt, SV = Suizidversuch, BPS = Borderline-Persönlichkeitsstörung, SCL-90-R = Symptom Checklist Revised

Tabelle 2

Resultate der hierarchischen logistischen Regressionsanalysen für Suizidversuch

	OR	KI	p	AUC	OR	KI	p	AUC
<b>Step 1</b>								
SE Risiko	1.67	1.13; 2.45	.010					
Alter	0.98	0.67; 1.44	.935					
Geschlecht <sup>1</sup>	1.24	0.37; 4.18	.734					
Anzahl vergangener SV	0.83	0.55; 1.26	.385	0.66				
<b>Step 2</b>								
SE Risiko	1.63	1.13; 2.36	.009		1.48	0.99; 2.20	.053	
BPS	1.07	0.74; 1.54	.722	0.64	1.22	0.82; 1.81	.318	0.64
<b>Step 3</b>								
SE Risiko	2.51	0.87; 7.27	.089		7.50	1.62; 34.75	.010	
BPS	1.35	0.71; 2.57	.363		3.08	1.21; 7.85	.019	
SE Risiko x BPS <sup>1</sup>	0.93	0.79; 1.10	.390	0.65	0.58	0.35; 0.94	.028	0.67

Notiz. OR = Odds ratio, KI = 95% Konfidenzintervall, p = p-Wert, AUC = Area under the curve, SE = selbsteingeschätzt, SV = Suizidversuch, BPS = Borderline-Persönlichkeitsstörung

<sup>1</sup> Statistische Werte für Geschlecht und Interaktion sind unstandardisiert.

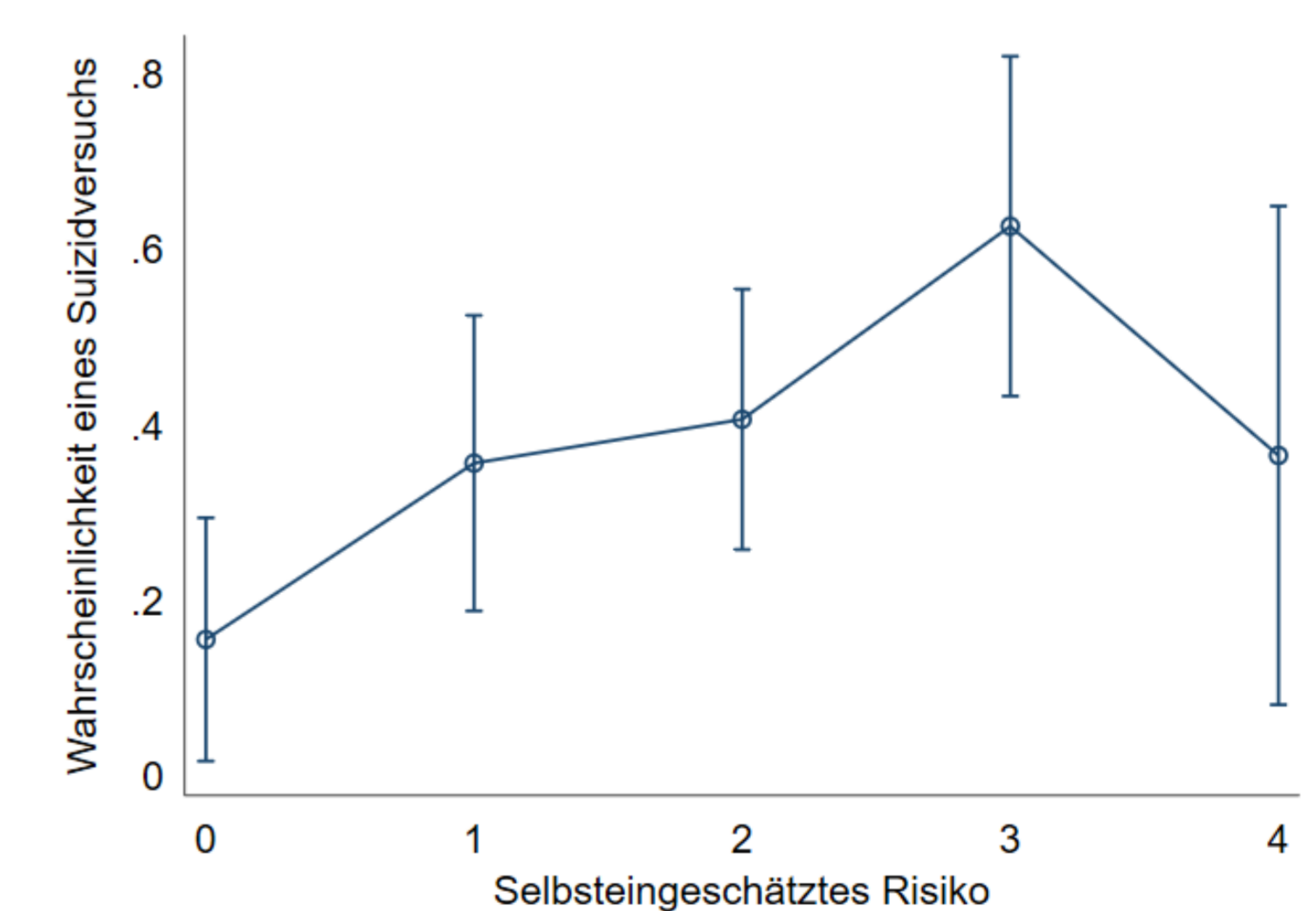


Abbildung 2. Wahrscheinlichkeit eines Suizidversuchs nach selbsteingeschätztem Risikowert.

